



# Grünschnabel

ZEITUNG DER UNABHÄNGIGEN WÄHLERGEMEINSCHAFT

**18. März ➔ Grüne Liste Büttelborn ◀ 18. März**

## Programm Büttelborn 21

*Die GLB gibt der Zukunft in Worfelden, Klein-Gerau und Büttelborn Richtung mit:*

### – dem GLB-Fürsorgeprogramm:

- Gegen Flughafenausbau, für Nachtflugverbot, für Vernetzung der Flughäfen und konsequenten Ausbau des Eisenbahnsystems zur Übernahme mindestens aller Flüge kürzer als 500 km.
- Für die Ermittlung eines Lärmatlases und die ausstehende Aufstellung eines Lärminderungsplans nach § 47a Abs. 1 Bundesimmissionschutzgesetz.



Foto: mai & riedel da

**Vesna Korent**, Jurastudentin, 24 Jahre  
Lerchenweg 4, Klein-Gerau

- Für sendemastenfreie Ortsgebiete, gegen gesundheitsschädlichen Elektromog.

**Mast weg!**

- Für eine schnelle Erweiterung der Brücke L3303/A67 um einen Radweg.
- Für eine konsequente Sicherung der Schul- und Kindergartenwege nach den Empfehlungen des Institutes für Straßenverkehr.
- Für die Regenwassertonne für den Hausbestand, spart Wasser und hilft zur Kanalentlastung bei Wolkenbruch, Gemeinde koordiniert Kauf und Aufstellung (Preisvorteil).
- Für ein Kinder- und Jugendfreundliches Büttelborn durch die Entwicklung eines umfassenden und langfristigen Betreuungskonzeptes unter Einbindung der Kindergärten, Grundschulen, Jugendzentren und Vereine. Für die Einrichtung eines Jugendbeirates als Ergänzung der bestehenden Ausschüsse.
- Für einheimischen Breitensport, gegen Einzäunen unserer Naherholungsgebiete für auswärtige High-Society-Golfer.
- Für die Einrichtung eines Seniorenbeirates.
- Für die Sicherstellung von Lebensmittel- und Grundversorgung in allen Ortsteilen.

### – dem GLB-Wirtschafts- und Entwicklungsprogramm:

- Für die Erschließung Baugebiet "Grüner Weg" nur bedarfsabhängig in mehreren Bauabschnitten.
- Für Wohnen und Arbeiten am Ort. Für intelligente Gewerbegebiete in allen Ortsteilen und ein modernes, nach-

### Ihre Wahl



Foto: mai & riedel da

**Frieder Engel**, Mathematiker, 48 Jahre  
Neustraße 64, Worfelden

- haltiges Gewerbeflächenmanagement. Mehr Handwerk und Produzenten (hohe Arbeitsplatzzahl pro Hektar Flächenverbrauch), weniger Speditionen und Lager. Dies bringt mehr Arbeit am Ort (Büttelborn hat im Kreis relativ die wenigsten Arbeitsplätze), mehr Einnahmen, weniger Pendler, weniger Verkehr, weniger Energievergeudung, weniger Abgase.
- Für einen Marktpavillon an der B 42, als Werbung und Förderung für das Büttelborner Gewerbe und die Direktvermarkter.
- Für die Einrichtung eines Büros für Wirtschafts- und Zukunftsförderung. Aufgaben: Gewerbeflächenmanagement, Ansiedlung von Gewerbe, Agenda 21, Direktvermarkter ...
- Für die Vergärung auf der Deponie, gegen stinkende, klimaschädliche und energievergeudende Groß-

Kompostierung. Für einen fortschrittlichen Energieverbund mit Altholzverbrennung, Vergärungsanlage, Nahwärmesystem für Wohn- und Gewerbegebiet und eigenem Strom. Für die gezielte Ansiedlung von wärmeintensivem Gewerbe z.B. erzeugernahe Lebensmittelverarbeiter. Für den Eintritt von Büttelborn als Gesellschafter in die AWS (Abfallwirtschaft Süd Hessen, zukünftiger Deponiebetreiber) zur Sicherung lokaler Einflußmöglichkeiten.

## Ihre Wahl



Foto: mai & riedel da

**Stefan Paul**, Geschäftsführer, 46 Jahre  
Lindenstraße 19, Büttelborn

- Für die mittelfristige Umstellung des Gemeindehaushalts auf kaufmännische doppelte Buchführung (Budgetierung) und Abschaffung der Kameralistik, dem verschleiern den Rechnungswesen aus dem Mittelalter.
  - Für Internetcafes in allen Ortsteilen (in Verbindung mit den Jugendhäusern).
- dem GLB-  
**Mobilitätsprogramm:**
- Für eine noch bessere Vertaktung des öffentlichen Nahverkehrs. Der Über-

gang von den Bussen der Linie 5 zu den Zügen von und nach Mainz ist stark verbesserungsbedürftig. (Zur Zeit Übergangszeiten von 45-50 Minuten).

- Für Fahrradboxen am Klein-Gerauer Bahnhof.
- Für einen Busverkehr nur noch mit Biodiesel (erster Schritt), der ist billiger, senkt die Abhängigkeit vom Rohöl und hilft den Bauern und der Umwelt.
- Für ein Ruf-Taxi-System.
- Für eine durchgängige Farbmarkierung eines Fahrradstreifens auf den Büttelborner Hauptstraßen nach holländischem Vorbild.
- Innerörtlich flächendeckend Tempo 30 auf Nebenstraßen.
- Für einen Radweg zwischen Klein-Gerau und Groß-Gerau auf der Nordseite des Mühlbaches.
- Für Radwege von Worfelden nach Braunshardt und Schneppenhausen.

– dem GLB-  
**Umweltschutzprogramm:**

- Für die Rettung des Büttelborner Waldes durch Förderung von Waldpatenschaften und der Einrichtung eines Hochzeits-, Geburten- und Jubiläumswaldes.
- Für die Begrünung der Straßenränder (z.B. K164).
- Für ein lokales Klimaschutzkonzept. Erste Schritte hierzu: Die Gemeinde stellt Süddächer zur Verfügung, fördert die Bildung von Bauherrengemeinschaften für solare Stromerzeugung, berät bei der Förderung und koordiniert Kauf und Aufstellung (Preisvorteil). Die Gemeinde fördert solare Warmwassererzeugung und koordiniert Kauf und Aufstellung (Preisvorteil).
- Konsequenter Weg von Öl und Gas bei kommunalen Liegenschaften.

## Ihre Wahl



Foto: mai & riedel da

**Jürgen Pohl**, Großhandelskaufmann,  
63 Jahre, Lahnstraße 6, Worfelden

– dem GLB-Identitäts-  
**programm**  
„Heimat Büttelborn“:

- Für ein Nutzungskonzept der historischen Rathäuser als Heimatmuseum, Fest- und Empfangsraum, Galerie, Ausstellungsraum, Theaterkulisse etc.
- Für den Erhalt und Ausbau des bäuerlich-dörflichen Erscheinungsbildes, gegen eine gesichtslose Verstädterung.
- Für den Erhalt und die Pflege historischer Bauwerke in der Gemeinde und Anschluß an die Deutsche Fachwerkstraße.
- Für den Aufbau von Partnerschaften mit anderen Gemeinden in Europa.
- Für eine Grillhütte im Gemeindegebiet Büttelborn; was am Braunshardter Tännchen, an der Griesheimer Grillhütte (an der Kläranlage!) und am See in Groß-Gerau seit Jahren geht, geht auch hier.

# Kein Flughafenausbau - für Nachtflugverbot!

**8. März, 20.00 Uhr:**

Bürgerhaus Worfelden, GRÜNER TISCH  
mit Landwirtschaft und Naturschutz.

**NEU : [www.glb-im-web.de](http://www.glb-im-web.de)**

**Impressum:**

V.i.S.d.P.: Andreas Peters und Stefan Paul

**GLB-Kontakte**

Wenn Sie Fragen, Anregungen, Kritik, sonstige Mitteilungen haben oder mitmachen wollen, Ihre Gesprächspartner sind:

**in Worfelden**  
Frieder Engel Tel. 7259,  
eMail Frieder.Engel@t-online.de  
Jürgen Pohl Tel. 39026

**in Klein Gerau**  
Andreas Peters Tel. 83800,  
eMail peters.klein-gerau@gmx.de

**Wulf Witusch** Tel. 2717,  
eMail Wulf@Witusch.de

**in Büttelborn**  
Stefan Paul Tel. 949520,  
eMail Gasturbo@aol.com  
Peter Best Tel. 54525,  
eMail best-buettelborn@t-online.de

# GLB - Erfolge auch in der Opposition!

Sie glauben, die Politik in der Gemeinde wird nur durch die SPD-Mehrheitsfraktion, respektive die Verwaltung bestimmt? Anhand von fünf Beispielen wollen wir Ihnen zeigen, dass Erfolge auch aus der Opposition heraus machbar sind:

## Nahverkehr:

Mit beharrlicher Diskussion in den Gemeindegremien haben wir Streichungen von Zuschüssen in diesem Bereich verhindert. Und in direktem Kontakt mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) haben wir uns frühzeitig nach dessen Gründung um die verbesserte Buslinienführung (L5) in Klein-Gerau gekümmert und einen zweiten Bahnsteig am Klein-Gerauer Bahnhof eingefordert, damit alle Nahverkehrszüge dort wieder halten können - dies ist jetzt schon der Fall. Und die Bauarbeiten werden in Kürze auch abgeschlossen.

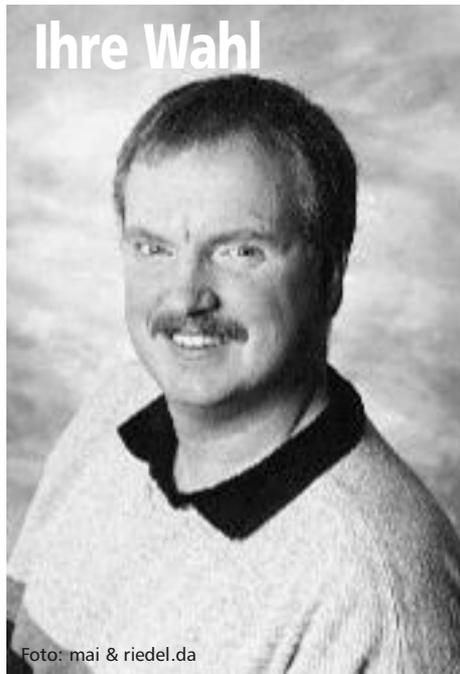


Foto: mai & riedel.da  
**Andreas Peters**, Physiker, 39 Jahre, Mühlgarten 25, Klein-Gerau

## Agenda 21, Umwelttage:

Diese beiden Maßnahmen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde und einer stetigen Information in Umweltfragen gehen auf Anträge der GLB zurück. Und wir arbeiten tatkräftig daran mit. Die Umwelttage in der letzten Märzwoche 2001 haben das Thema "Energie" - achten Sie auf Ankündigungen in der Tagespresse.

## Proteste gegen Flughafenausbau und Handymasten:

Ohne die GLB würden die Folgen des drohenden Flughafenausbau in den Gemeindegremien kaum noch diskutiert. Wir machen dort immer wieder Druck, damit Resolutionen und Aktionen seitens der Gemeinde nicht einschlafen. Die BI gegen die Handymasten in Wohngebieten haben wir nachhaltig unterstützt und z.B. die Anhörungen im Umweltausschuss maßgeblich gestaltet. Wir bleiben dran!

## Rettung der Ahornbäume in Worfelden, Schaffung von Feldholzinseln:

Wenn immer wir rechtzeitig davon erfahren, haben wir uns für den Erhalt von Bäumen im Gemeindegebiet engagiert - wie kürzlich in Worfelden. Darüberhinaus haben wir die Schaffung weiterer Feldholzinseln in unserer ausgeräumten Landschaft eingefordert und auch durchgesetzt.

## Postversorgung in Klein-Gerau:

Nachdem mit der Schliessung des Edeka in Klein-Gerau auch die Poststelle verschwand, gab es dringenden Handlungsbedarf. Mit einer Eingabe bei der Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation haben wir die Deutsche Post AG

auf Trab gebracht. Ein Mobiler Postservice wird in Kürze anlaufen, so dass man wenigstens die notwendigsten Postdienste wieder vor Ort beim Zusteller erledigen kann. Und da Klein-Gerau soeben die 4000 -Einwohner-Grenze übersprungen hat, ist eine stationäre Postagentur gesetzlich zwingend vorgeschrieben. Wir bleiben am Ball!

Darüberhinaus sind wir die einzige lokale Gruppierung, die mit Hilfe dieser Zeitung, des Grünschnabels, kommunalpolitisch brisante Themen aufgreift und klare Alternativen benennt - seit jetzt 1 1/2 Jahren regelmäßig alle 4 Monate. Vergleichbares haben weder SPD noch CDU zu bieten.

Andreas Peters

## Ihre Wahl

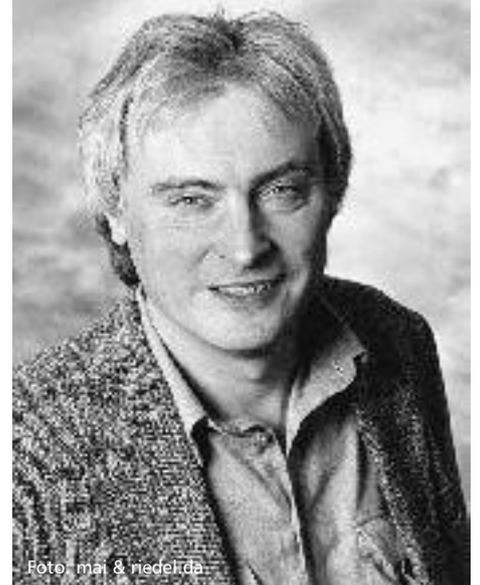


Foto: mai & riedel.da  
**Peter Best**, Gewerbelehrer, 51 Jahre, Mozartstraße 26, Büttelborn

Die komplette Liste unserer Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie im Internet unter  
➔ [www.glb-im-web.de](http://www.glb-im-web.de) ◀  
Stichpunkt „Kommunalwahl“

# Bürgermeisterwahl:

## Diskussions- und Informationsveranstaltung mit den Kandidaten

Die Themen sollen durch Bürgerinnen und Bürger bestimmt werden. Am 2. März veranstaltet die *Frankfurter Rundschau* eine Diskussions- und Informa-

tionsveranstaltung mit den dortigen Bürgermeisterkandidaten in der Stadthalle in Mörfelden-Walldorf. Warum nicht in Büttelborn?

## Wahlrecht für Jugendliche

Die Landesregierung hat das Wahlrecht geändert. Bisher konnten Jugendliche ab 16 Jahre bei den Kommunalwahlen wählen. Nun wurde das Wahlalter wieder auf 18 Jahre angehoben.

Trotzdem sind bei der kommenden Wahl am 18. März alle Jugendlichen, die bis zum 5. Januar 2000 das 16. Lebensjahr vollendet hatten, wahlberechtigt. Dran denken und wählen gehen!

Stefan Paul

## Ihre Wahl



Foto: Die Fotoboutique GG

Die Grüne Spitzenkandidatin für den Kreistag Christine von Essen und GLB-Bürgermeisterkandidat Dirk Langolf waren begeistert von der BCA-Auftaktsitzung in Büttelborn. Als ägyptische Tänzerin und Büttelborner Pascha haben sie brasilianische Tänze und mafiose Texte genossen. Langolf, seit 8 Jahren Kreistags-Fraktionsvorsitzender, zu Luigi Hassler aus Palermo: "Ich bin jünger, grüner, moderner und dynamischer als 'der alte Rote' und mit Sicherheit kein grüner Junge!" Subito Luigi! Langolf freute sich schon auf die Sitzungen in Klein-Gerau und Worfelden.

## Danke Horst! 18 Jahre sind genug!

### Liebe Bürgerinnen und Bürger von Klein-Gerau, Worfelden und Büttelborn!

Am 18. März geht's um eine wichtige Entscheidung: Ein neuer Bürgermeister wird gewählt.

Ich will Ihr neuer Bürgermeister werden und Horst Gölzenleuchter, dem nach 18 Jahren Einsatz und Stress der Ruhestand wirklich zu gönnen ist, ablösen. 18 Jahre sind einfach genug!

Ich habe in den letzten Wochen mit vielen Büttelbornern, Klein-Gerauern und Worfeldern gesprochen. Ich habe zugehört und mir ein Bild gemacht. Ich mache Ihnen keine Versprechen. Ich sage das zu, was ich halten kann. Ich will Ihr Vertrauen für die nächsten 6 Jahre und darüber hinaus.

Hauptmotiv für meine Kandidatur für und in Büttelborn ist, den Reiz als attraktive Wohngemeinde verbunden mit der bäuerlich-dörflichen Eigenart zu bewahren. Gleichzeitig will ich Büttelborn als Standort für mittelständische Betriebe und mit langer landwirtschaftlicher Tradition zukunftsfähig fortentwickeln. Der Erhalt landwirtschaftlicher Betriebe steht für mich ganz oben auf der Tagesordnung.

Eine Bürgermeisterwahl ist ein Vertrag zwischen einem Anwärter und der Bürgerschaft. Dabei kommt es auf Vertrauen an und darauf, dass man hinterher nicht vertragsbrüchig wird.

Ich wünsche mir, daß mit einer hohen Wahlbeteiligung viele Leute hier in Büttelborn dem Vertrag beitreten. Und natürlich, daß dieser Vertrag mit mir abgeschlossen wird. Ich biete Ihnen an: Jugend, Dynamik und Einsatzfreude, gesunden Menschenverstand, die Fähigkeit zuzuhören, Projekte anzupacken und zu entwickeln und Erreichtes zu bewahren.

#### *Ich will mit Ihnen gemeinsam eine Gemeinde:*

- in der die Menschen sich zu Hause fühlen und die Umwelt intakt ist,
- mit gesunder Infrastruktur und fortschrittlicher Verwaltung,
- die sich für ihre landwirtschaftlichen Betriebe einsetzt
- die junge Unternehmen anzieht und auch für Zuzugswillige attraktiv bleibt,
- mit lebendiger Demokratie,
- des Ausgleichs, der Toleranz und der sozialen Stabilität,
- die ihre Jugend begleitet und fördert,
- die ihren älteren Menschen hilft, einen aktiven Lebensabend zu gestalten.

und damit will ich der Zukunft Büttelborns Richtung geben.

### Wasserwerk Gerauer Land

Seit 1. Januar 2001 muß unser Wasserwerk die Hälfte der Grundwasserabgabe, also DM 0,25 pro Kubikmeter, nicht mehr ans Land Hessen abführen. Anstatt den Vorteil an die Kunden weiterzugeben, wird schnell eine Preiserhöhung in gleicher Höhe beschlossen. "Ohne diese Preiserhöhung gibt's ein Chaos". So, oder so ähnlich soll es die kaufmännische Leiterin gesagt haben. Viel Bewegung ist in der Wasserbranche, mit Fusionen und Zusammenschlüssen. Aber unser Wasserwerk hat durch seinen Vorsteher Horst Gölzenleuchter, kürzlich gemeldet, man wolle klein, fein und unabhängig bleiben. Kleine feine Unternehmen vollziehen allerdings keine hektischen Preissprünge und reden nicht vom drohenden Chaos. Was ist also los beim Wasserwerk Gerauer Land?

### Kabel Komplett gestrandet?

Die mit viel Brimborium und HokusPokus von der Gemeinde Büttelborn mitgegründete KabelKomplett GmbH hat komplett Funkstille. Vollmundige Ankündigungen im Ortsblatt und auf Bürgerversammlungen. Bisher alles nur heiße Luft. Was kostet die FlatRate? Wann geht's los? Lesenswert „Online-Muffel“ in *Capital* 4/01.



#### *Ich stehe*

- für eine Unterstützung der Vereine, sie liegen mir besonders am Herzen
- für eine gleichberechtigte Behandlung der Bürgerinnen und Bürger, ohne politisches Kalkül
- für eine moderne, professionell und leistungsorientiert geführte Verwaltung
- für eine faire und ehrliche Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden
- für eine lebenswerte Wohngemeinde mit hohem Freizeitwert
- für eine Koordination der Kinderbetreuung von der Krabbelstube bis zur Schulkinderbetreuung

*Ihr Dirk Langolf*